



**Bericht über die Delegationsreise vom 8. bis 11. September 2016
nach Washington zur Teilnahme an der 16. Jahrestagung des German
Academic International Network (GAIN)**

Berlin, 24. Januar 2017
Geschäftszeichen: PA 18/1 2803

**Ausschuss für Bildung, Forschung
und Technikfolgenabschätzung**

Friedhelm Kappenstein
Platz der Republik 1
11011 Berlin
Telefon: +49 30 227-33543
Telefon: +49 30 227-32861 (Vz)
Fax: +49 30 227-36845
friedhelm.kappenstein@bundestag.de
bildungundforschung@bundestag.de

Dienstgebäude:
Konrad-Adenauer-Straße 1
Paul-Löbe-Haus
Zimmer 1 338

Delegation :

Abg. Alexandra Dinges-Dierig (CDU/CSU)
Abg. Dr. Stefan Kaufmann (CDU/CSU) Delegationsleiter
Abg. Dr. Claudia Lücking-Michel (CDU/CSU)
Abg. Martin Rabanus (SPD)
Abg. Dr. Simone Raatz (SPD)

Begleitung

Friedhelm Kappenstein
Ausschussesekretariat



I. Einleitung und Ziele der GAIN-Tagung

Eine Delegation des Ausschusses für Bildung, Forschung und Technikfolgenabschätzung nahm vom 8. bis 11. September 2016 in Washington an der größten Tagung und Messe des German Academic International Network (GAIN) außerhalb Europas für Wissenschafts- und Forschungskarrieren in Deutschland teil. Dort präsentierten sich über 60 deutsche Einrichtungen der universitären und außeruniversitären Forschung, Wirtschaft und des Wissenschaftsmanagements.

GAIN wurde 2003 als gemeinsame Initiative der Alexander von Humboldt-Stiftung (AvH), des Deutschen Akademischen Austauschdienstes (DAAD) und der Deutschen Forschungsgemeinschaft (DFG) ins Leben gerufen. Mit Unterstützung des BMBF und in Kooperation mit deutschen Wissenschaftsorganisationen hat GAIN es sich zur Aufgabe gemacht, die deutschen Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler in den USA untereinander zu vernetzen, sie über neue Beschäftigungs- und Karrieremöglichkeiten in Deutschland auf dem Laufenden zu halten und transatlantische Kollaborationen und Kooperationen zu fördern. Ein wichtiges Ziel ist dabei, über Kontakte und Gespräche mit der Leitungsebene von Universitäten, Wissenschafts- und Forschungseinrichtungen sowie Wirtschaftsvertretern ihre Rückkehr sowie die Reintegration in das deutsche Wissenschaftssystem zu fördern.

Die Konferenz nutzt unterschiedliche Informations- und Diskussionsformate für die Karriereplanung an deutschen Hochschulen, außeruniversitären Forschungs- und Ressortforschungseinrichtungen und der Wirtschaft. Auf der „Talent Fair“ präsentierten die Aussteller ihre Einrichtungen mit Arbeits-, Forschungs- und Lehrmöglichkeiten.

Neben den traditionellen GAIN-Themen wie die Fördermöglichkeiten in der Postdoc-Phase nach Rückkehr nach Deutschland oder beim Aufbau einer Nachwuchsgruppe standen alternative Karrierewege außerhalb einer Professur, z.B. im Wissenschaftsmanagement, der „Talentfair“, in Workshops und individuellen Beratungsgesprächen im Fokus.

Die Ausschussdelegation repräsentierte auf der Tagung die parlamentarisch-bundespolitische Seite in Podiumsdiskussionen und Einzelgesprächen mit den Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftlern sowie den Repräsentanten der Wissenschaftsorganisationen.



II. Teilnehmerinnen und Teilnehmer an GAIN

Die Zahl der Repräsentantinnen und Repräsentanten von Wissenschafts- und Forschungsorganisationen, Universitäten, Mittlerorganisationen, Firmen und Vertreterinnen und Vertreter der Bundesregierung, dem Deutschen Bundestag sowie Landesregierungen war in diesem Jahr mit über 400 Personen ausgesprochen hoch. Sie übertraf damit die Anzahl der Hauptzielgruppe der Veranstaltung, 283 teilnehmende junge Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler, die zur Zeit in den USA tätig sind.

Fördereinrichtungen

- Alexander von Humboldt-Stiftung
- Deutscher Akademischer Austauschdienst (DAAD)
- Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG)
- Deutsche Krebshilfe e.V.
- Ministerium für Innovation, Wissenschaft und Forschung NRW (Rückkehrprogramm)
- Studienstiftung des deutschen Volkes
- VolkswagenStiftung

Netzwerke und Beratungsdienste

- Academics.de
- Baden-Württemberg International (BW-I)
- Büro Führungskräfte zu Internationalen Organisationen (BFIO)
- Deutscher Hochschulverband (DHV)
- Dual Career Netzwerk Deutschland (DCND)
- German Academic International Network (GAIN)
- German Center for Research and Innovation (GCRI)
- German Scholars Organization e.V. (GSO)
- Hochschulrektorenkonferenz (HRK)
- Die Junge Akademie
- Kooperationsstelle EU der Wissenschaftsorganisationen (KoWi)
- Netzwerk Wissenschaftsmanagement! e.V.
- Die Zentrale Auslands- und Fachvermittlung (ZAV) der Bundesagentur für Arbeit, Unternehmen und Wirtschaftsvertretungen
- Berlin Partner GmbH
- KWS SAAT AG
- The Boston Consulting Group GmbH
- Wallinger-Ricker-Schlotter-Tostmann Patent- und Rechtsanwälte (WRST)



Außeruniversitäre Forschungseinrichtungen

- Berliner Institut für Gesundheitsforschung (BIH)
- Bundesanstalt für Materialforschung und -prüfung (BAM)
- Bundesinstitut für Risikobewertung (BfR)
- Deutsche Zentrum für Herz-Kreislauf-Forschung (DZHK)
- Fraunhofer-Gesellschaft
- Helmholtz-Gemeinschaft
- Leibniz-Gemeinschaft
- Max-Planck-Gesellschaft
- Umweltbundesamt

Hochschulen und Forschungseinrichtungen

- Bauhaus-Universität Weimar
- BIOSO, Albert-Ludwigs-Universität Freiburg
- Eberhard Karls Universität Tübingen
- Freie Universität Berlin
- Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg
- Friedrich-Schiller-Universität Jena
- Georg-August-Universität Göttingen
- German U15
- Goethe-Universität Frankfurt am Main
- HafenCity Universität Hamburg
- Helmut-Schmidt-Universität Hamburg
- Hochschulallianz für den Mittelstand
- Hochschule Bremen
- Hochschule Fulda
- Hochschule für Wirtschaft und Recht Berlin
- Hochschule Osnabrück
- Hochschule Ostwestfalen-Lippe
- Humboldt-Universität zu Berlin
- Johannes Gutenberg-Universität Mainz
- Julius-Maximilians-Universität Würzburg
- Justus-Liebig-Universität Gießen
- Karlsruher Institut für Technologie (KIT)
- Ludwig-Maximilians-Universität München
- Ruhr-Universität Bochum
- TU9 German Institutes of Technology
- TU Berlin, Chemnitz, Dortmund, München
- UA Ruhr
- UAS7 German Universities of Applied Sciences
- Universität Bielefeld, Bonn, Bremen, Duisburg-Essen, Hamburg, Heidelberg, Konstanz, Paderborn, Potsdam, Stuttgart, Köln, Münster



III. Rahmenprogramm

Donnerstag, 8. September 2016

13.15 Uhr **Abflug nach Washington DC**
ab Frankfurt mit LH 418
Dr. Stefan Kaufmann, MdB
Alexandra Dinges-Dierig, MdB
Dr. Claudia Lücking-Michel, MdB
Friedhelm Kappenstein (Ausschussesekretariat)

15.55 Uhr Ankunft

anschließend Abholung durch Stephanie Baer und Einchecken im:

Bethesda North Marriott Hotel & Conference Center
5701 Marinelli Road, North Bethesda, Maryland 20852
Tel.: +1 301-822-9200

17.00 Uhr Fahrt zur Botschaft der Bundesrepublik Deutschland
4645 Reservoir Road, NW, Washington, DC 20007

18.00 – 20.00 Uhr **„German Science Reception“** auf Einladung des Botschafters
der Bundesrepublik Deutschland, Dr. Peter Wittig und der
Staatssekretärin im BMBF, Cornelia Quennet-Thielen

anschließend Rückfahrt ins Tagungshotel

Freitag, 9. September 2016

7.30 Uhr Fahrt zur Residenz des Deutschen Botschafters

8.00 Uhr **US-German Science Leadership Breakfast** auf Einladung des
Botschafters der Bundesrepublik Deutschland, Dr. Peter Wittig
und führender deutscher Wissenschaftsorganisationen

Ort: Residence of the German Ambassador
1800 Foxhall Road, NW
Washington, DC 20007
Tel.: (202) 943-9581

anschließend Rückfahrt zum Tagungshotel



11.00 Uhr Beginn GAIN-Tagung entsprechend separatem Programm

Ballroom D

Anreise Martin Rabanus, MdB und Dr. Simone Raatz, MdB

14.45 Uhr Abflug ab Berlin Tegel nach Frankfurt a. M.

17.10 Uhr Weiterflug nach Washington DC mit LH 9252
Ankunft 20.10 Uhr

anschließend Abholung durch RD Dr. Karsten Hess

Samstag, 10. September 2016

8.00 Uhr Informelles Treffen zur Frage der Gründung einer deutschen
Postdocorganisation
Ort: Seneca Board Room

9.00 bis 12.30 Uhr Teilnahme an der GAIN-Tagung

13.00 Uhr Fahrt zur Library of Congress, Thomas Jefferson Building

Zugang durch den Carriage Entrance unterhalb der großen Au-
ßentreppe, nach Security Check Treffen am Information Desk

Kontakt: Diana Gibbs Tel.: 8202) 707-9779

13.45 Uhr Jefferson Building Tour

anschließend Gang/Fahrt zum U.S. Capitol

14.40 – 15.40 Uhr Besichtigung des Capitols
Confirmation Number: 201689535096707

anschließend Fahrt ins Hotel

19.00 Uhr Fahrt zum Restaurant Stella Barra

19.30 Uhr Gespräch im Rahmen eines Abendessens mit Stipendiaten der
DFG auf Einladung der Generalsekretärin der DFG, Dorothee
Dzwonnek
Ort: Restaurant „Stella Barra“, 11825 Grand Park Ave, North Be-
thesda, MD 20852



anschließend Rückfahrt ins Hotel

Sonntag, 11. September 2016

- 9.00 – 13.30 Uhr Teilnahme an GAIN
- 13.30 Uhr Ende der GAIN-Tagung
- Check-out
- Alexandra Dinges-Dierig, MdB (bleibt in Eigenregie)
 - Dr. Claudia Lücking-Michel, MdB
 - Dr. Stefan Kaufmann, MdB (Weiterreise nach Kanada)
 - Martin Rabanus, MdB (Umzug ins Hotel Melrose)
 - Dr. Simone Raatz, MdB (Umzug ins Hotel Melrose)
 - Friedhelm Kappenstein (Umzug ins Hotel Melrose)
- 13.45 Uhr Fahrt Delegationsbus zum Hotel Melrose
2430 Pennsylvania Avenue, NW
- 14.30 Uhr Weiterfahrt Delegationsbus zu Dulles International Airport mit
MdB Dr. Kaufmann und Dr. Lücking-Michel
- 17.11 Uhr Abflug Dr. Stefan Kaufmann, MdB ab Dulles International Air-
port mit UA 6077 über New York nach Ottawa/Kanada
- 18.05 Uhr Abflug Dr. Claudia Lücking-Michel, MdB ab Dulles Internatio-
nal Airport mit LH 419 nach Frankfurt

Informationen

Ausschusssekretariat

Telefon: +49 030 227 33543 o. 32861

Begleitung

Friedhelm Kappenstein

Mobil: +49 49 173 21 22 589

Hotel

Bethesda North Marriott Hotel & Conference Center

5701 Marinelli Road, North Bethesda, Maryland 20852

Telefon: +1 301-822-9200



Wichtige Telefonnummern und Kontakte in Washington

Botschaft der Bundesrepublik
Deutschland
4645 Reservoir Road, NW
Washington, D.C. 20007
Tel.: (202) 298-8140/8141
HOD: (202) 298-4333
Fax: (202) 298-4261
Email: info@washington.diplo.de

Botschafter Dr. Peter Wittig
1800 Foxhall Road, NW
Washington, D.C. 20007
Büro: (202) 298-4201
(202) 298-4202

Referatsleiter Wissenschaft
Dr. Robin Mishra
Büro: (202) 298-4211
Mobil: (202) 390-7960

Wissenschaftsreferent
Dr. Karsten Hess
Büro: (202) 298-4328
Mobil: (202) 730-5612

Dolmetscherin
Brigitte Richman
Tel.: 001-301 762 6174
Mobil: 001-240 401 7462



IV. Programm GAIN

Freitag, 9. September 2016

7.30 – 9.00 Uhr	Aufbau Talent Fair
7.30 – 9.00 Uhr Salon A-C	Frühstücksbuffet (Ausstellende und Vertretende)
9.00 – 11.00 Uhr Salon E-H	Talent Fair: Beratungsgespräche und Networking
9.00 – 10.00 Uhr Salon D	Research in Germany: „Opportunities for Postdocs, Young Investigators and Junior Faculty in Germany“ Information Session for non-German speakers Dr. Cathleen Fisher, President, American Friends of the Alexander von Humboldt Foundation Andrew Tweedie, Talent Management, Employer Branding and Strategic Communication, Helmholtz Association Dr. Max Vögler, Director, German Research Foundation (DFG), North America Office, Washington, D.C.
11.00 – 11.05 Uhr Salon D	Einführung Dr. Gerrit Rößler, Leiter, German Academic International Network (GAIN)
11.05 – 11.20 Uhr Salon D	Begrüßung Prof. Dr. Margret Wintermantel, Präsidentin des Deutschen Akademischen Austauschdienstes Prof. Dr. Peter Strohschneider, Präsident der Deutschen Forschungsgemeinschaft Dr. Enno Aufderheide, Generalsekretär der Alexander von Humboldt-Stiftung
11.20 – 11.40 Uhr Salon D	Forschungspolitische Perspektiven Cornelia Quennet-Thielen, Staatssekretärin im Bundesministerium für Bildung und Forschung
11.40 – 12.00 Uhr Salon D	Theresia Bauer, Ministerin für Wissenschaft, Forschung und Kunst, Baden-Württemberg
12.30 – 13.30 Uhr Salon A-C	Gemeinsames Mittagessen (Ausstellende, Vertretende, StipendiatInnen)



13.30 – 14.30 Uhr Salon D	<p>Keynote: Building a Successful Career: Leadership Lessons Dr. Marcia McNutt, President of the National Academy of Sciences Moderation und Einführung: Dr. Edgar-John Vogt, Postdoctoral Fellow, National Institute of Diabetes Digestive and Kidney Diseases (NIH), GAIN Advisory Board</p> <p>Der Vortrag und die anschließende Fragerunde finden in englischer Sprache statt.</p>
14.30 – 15.15 Uhr Salon E-H	<p>Talent Fair</p>
15.15 – 16.30 Uhr	<p>Fachbezogene Arbeitsgruppen Leitfragen: – Wie sieht der Arbeitsmarkt in meiner Disziplin aus? – Welche Karrierewege stehen mir in Deutschland offen? – Wie kann ich mich auf die Rückkehr vorbereiten?</p>
Brookside A-B	<p>AG 1: Medizin Prof. Dr. med. Ingo B. Autenrieth, Dekan, Medizinische Fakultät, Eberhard Karls-Universität Tübingen Prof. Dr. Duska Dragun, Programmleiterin BIH Charité, Clinician Scientist Program, Berliner Institut für Gesundheitsforschung Prof. Dr. Markus Rothschild, Prodekan für Studium und Lehre, Universität zu Köln Prof. Dr. Otmar D. Wiestler, Präsident, Helmholtz-Gemeinschaft Moderation: Dr. Katja Großmann, Referentin, Deutsche Forschungsgemeinschaft</p>
Salon D	<p>AG 2: Biowissenschaften Florian Bruhns, Corporate Talent Sourcing & Employer Branding, KWS Saat AG Prof. Dr. Bill S. Hansson, Director, Max Planck Institute for Chemical Ecology, Vizepräsident der Max-Planck-Gesellschaft Dr. Andreas Strecker, Programmdirektor, Gruppe Lebenswissenschaften 2, DFG Prof. Dr. Andreas Luch, Leiter, Abteilung Chemikalien- und Produktsicherheit, Bundesinstitut für Risikobewertung Moderation: Dr. Christian Schäfer, Referatsleiter S15 - Internationalisierung von Forschung und Lehre, DAAD</p>
White Oak A-B	<p>AG 3: Naturwissenschaften Dr. Lilian Busse, Leiterin „Gesundheitlicher Umweltschutz, Schutz der Ökosysteme“, Umweltbundesamt</p>



Jochen Barnstedt, Leiter „Recruitment & Personalmarketing“,
Deutsches Elektronen-Synchrotron DESY
Prof. Dr. Cornelia Denz, „Prorektorin Internationales und wis-
senschaftlicher Nachwuchs“, Westfälische Wilhelms-Universi-
tät Münster
Prof. Dr. Ingenuin Gasser, Prodekan für Internationalisierung
und Nachwuchsförderung, Universität Hamburg
Prof. Dr. Hans-Hennig von Grünberg, Präsident, Hochschule
Niederrhein
Dr. Tilo Senger, Global Clinical Development, EMD Serono, Inc
Dr. Daniel Pursche, Programmdirektor, Gruppe „Chemie und In-
genieurwissenschaften“, DFG
Moderation: Dr. Karin Zach, Gruppenleiterin „Physik und Ma-
thematik“, DFG

Forest Glen

AG 4: Geistes- und Sozialwissenschaften

Prof. Dr. Brigitte Haar, LL.M. (Univ. Chicago), Vizepräsidentin
für Internationalisierung, Goethe-Universität Frankfurt
Dr. Matthias Kiesselbach, Referent, Geistes- und Sozialwissen-
schaften, DFG
Dr. Anne Schreiter, Geschäftsführerin, German Scholars Orga-
nization
Moderation: Dr. Gordon Bölling, Referatsleiter „Internationale
Abteilung“, Hochschulrektorenkonferenz

Glen Echo

AG 5: Ingenieurwissenschaften

Jun.-Prof. Dr.-Ing. Marcus Baum, Institute of Computer Science,
Georg-August-Universität Göttingen
Prof. Dr. Joachim Hornegger, Präsident, Friedrich-Alexander-
Universität Erlangen-Nuernberg
Prof. Dr. Matthias Kleiner, Präsident, Leibniz-Gemeinschaft
Prof. Dr.-Ing. Dirk Landgrebe, Umformendes Formgeben und Fü-
gen, TU Chemnitz
Moderation: Heinrich Gammel, Direktor, Gruppe „Personal,
Recht, Organisation,“ DFG

16.30 – 17.15 Uhr

Pause

17.15 – 18.30 Uhr

Parallele Workshops

Brookside A-B

Bewerbungsstrategien für NachwuchswissenschaftlerInnen

Dr. Alexander Haas, stv. Leiter Unternehmensentwicklung, For-
schungszentrum Jülich
Katrín Klink, Leiterin Personalentwicklung, Karlsruher Institut
für Technologie (KIT),
Janine Maurer, stv. Abteilungsleiterin „Forschungsförderung“,
Karlsruher Institut für Technologie (KIT)



Dr. Ulrike Preißler, Justitiarin für Hochschul und Beamtenrecht,
Deutscher Hochschulverband

Forest Glen

Karrierewege an eine Hochschule für angewandte Wissenschaften

Prof. Dr. Andreas Bertram, Präsident, Hochschule Osnabrück

Prof. Dr. Michael Braun, Präsident, Technische Hochschule
Nürnberg

Prof. Dr. Hans-Hennig von Grünberg, Präsident, Hochschule
Niederrhein

Dr. Oliver Herrmann, Präsident, Hochschule Ostwestfalen-Lippe

Prof. Dr. Hartmut Ihne, Präsident, Hochschule Bonn-Rhein-Sieg

Thomas Sattelberger, Beiratsvorsitzender, Hochschulallianz für
den Mittelstand, ehem. Vorstandsmitglied, Telekom AG

Prof. Dr. Andreas Zaby, Präsident, Hochschule für Wirtschaft
und Recht Berlin, Vorsitzender UAS7

Glen Echo

German Federal Research:

Wissenschaftliche Karriere in der Ressortforschung des Bundes

Dr. Lilian Busse, Fachbereichsleiterin II „Gesundheitlicher Um-
weltschutz und Schutz der Ökosysteme“, Umweltbundesamt

Dr. Merwe Buurman, Präsidiale Stabsstelle der BAM, BAM-Ko-
ordinatorin AG „Ressortforschung“

Prof. Dr. Reiner Wittkowski, Vizepräsident, Bundesinstitut für
Risikoforschung

Moderation: Venio Quinque, Leiter Referat „Unternehmenskom-
munikation“, Bundesanstalt für Materialforschung

White Flint

**Strategien, Services und Angebote für Doppelkarrieren und
Forschende mit Familien**

Prof. Dr. Ursula Gather, Rektorin, TU Dortmund

Marlar Kin, Sprecherin, Dual Career Netzwerk Deutschland,
Goethe-Universität Frankfurt

Kerstin Melzer, Sprecherin, Dual Career Netzwerk Deutschland,
Universität Konstanz

Dr. Eva Reichwein, Qualitäts- und Verfahrensmanagement, DFG

Salon D

Leadership Skills

Dr. Norbert Sack, Egon Zehnder International GmbH

18.30 – 20.30 Uhr
Grand Foyer
and Terrace

Abendempfang des German Academic International Network



Samstag, 10. September 2016

8.00 – 9.00 Uhr
Salon A-C

Gemeinsames Frühstück

9.00 – 10.15 Uhr

Parallele Workshops

White Oak A-B

Karrieren an großen Forschungsuniversitäten

Prof. Dr. Ulrike Beisiegel, Präsidentin, Georg-August-Universität Göttingen, Mitglied German U15

Prof. Dr. Bernhard Eitel, Präsident, Universität Heidelberg, Mitglied German U15

Prof. Dr. Ursula Gather, Rektorin, TU Dortmund

Prof. Dr. Joachim Hornegger, Präsident, Friedrich-Alexander Universität Erlangen Nürnberg

Prof. Dr. Michael Hoch, Rektor, Universität Bonn, Mitglied German U15

Prof. Dr. Georg Krausch, Präsident, Johannes Gutenberg-Universität Mainz, stv. Vorsitzender German U15

Prof. Dr.-Ing. Dr. Sabine Kunst, Präsidentin, Humboldt-Universität zu Berlin

Prof. Dr. Joybrato Mukherjee, Präsident, Justus-Liebig-Universität Gießen

Prof. Dr. Hans Jürgen Prömel, Präsident, TU Darmstadt, Präsident TU9

Prof. Dr.-Ing. Wolfram Ressel, Rektor, Universität Stuttgart, TU9-Vizepräsident

Prof. Dr. Walter Rosenthal, Präsident, Friedrich-Schiller-Universität Jena

Prof. Dr. Hans-Jochen Schiewer, Rektor, Albert-Ludwigs-Universität Freiburg, Mitglied German U15

Prof. Dr. Bernd Scholz-Reiter, Rektor, Universität Bremen

Moderation: Denise Feldner, Geschäftsführerin, German U15 e.V.

Salon D

Auf der Überholspur zur Professur:

Leitung einer Nachwuchsgruppe

Dr. Christian Biertümpfel, Forschungsgruppenleiter, Max-Planck-Institut für Biochemie

Dr. Peter Loskill, Attract-Gruppenleiter, Fraunhofer Institute for Interfacial Engineering and Biotechnology

Dr. Hannah Venzl, Fraunhofer Gesellschaft, Interne Forschungsprogramme/Fraunhofer Attract



Moderation: Dr. Anjana Buckow, Programmdirektorin, Gruppe
„Graduiertenkollegs, Graduiertenschulen, Wissenschaftlicher
Nachwuchs“, DFG

Brookside A-B

Einstiegsmöglichkeiten in der Postdoc-Phase

Dr. Silke Bertram, Leiterin Förderteam „Internationales“, VolkswagenStiftung

Dr. Barbara Riesche, Leiterin Referat, Nationale Förderprogramme, Ludwig-Maximilians-Universität München

Andrew Tweedie, Talent Management, Employer Branding and Strategic Communication, Helmholtz Association

Dr. Karin Zach, Gruppenleiterin „Physik, Mathematik“, DFG

Moderation: Dr. Holger Finken, Leiter Referat „Forschungsprogramme,“ DAAD

Glen Echo

Karriere in der Wirtschaft:

1) Industry Insights – Einstiegsmöglichkeiten und Karrierechancen

Dr. Norbert Sack, Egon Zehnder International GmbH

Gerald Schomann, Bereichsleiter Internationale Beziehungen, Zentrale Auslands- und Fachvermittlung (ZAV) der Bundesagentur für Arbeit

Dr. Tilo Senger, Global Clinical Development, EMD Serono, Inc
Matthias Gerg, Consultant, Boston Consulting Group, München

Moderation: Dr. Wolfgang Benz, stv. Vorstandsvorsitzender, German Scholars Organization e.V.

10.15 – 11.15 Uhr
Salon E-H

Talent Fair:

Beratungsgespräche und Networking

11.15 – 12.30 Uhr

Deutsche WissenschaftlerInnen in Nordamerika im Gespräch mit politisch Verantwortlichen in Deutschland

(8 parallele Runden)

u.a. mit Mitgliedern des Ausschusses für Bildung, Forschung und Technikfolgenabschätzung des Deutschen Bundestages

- Welche aktuellen Entwicklungen und Veränderungen gibt es in der deutschen Wissenschafts- und Forschungslandschaft?
- Welche Auswirkungen ergeben sich daraus für den wissenschaftlichen Nachwuchs?
- Welche Vorteile ergeben sich durch Mobilität und Auslandserfahrung?

Brookside A-B

Runde 1: A-C

Dr. Enno Aufderheide, Generalsekretär, Alexander von Humboldt-Stiftung



Prof. Dr. Hans-Hennig von Grünberg, Präsident, Hochschule Niederrhein

Prof. Dr. Matthias Kleiner, Präsident, Leibniz-Gemeinschaft

Prof. Dr. Georg Krausch, Präsident, Johannes Gutenberg-Universität Mainz, stv. Vorsitzender German U15

Dr. Claudia Lücking-Michel, Mitglied des Bundestages, CDU/CSU

Prof. Dr.-Ing. Wolfram Ressel, Rektor, Universität Stuttgart, TU9-Vizepräsident

Moderation: Dr. Robin Mishra, Leiter „Wissenschaftsreferat“, Deutsche Botschaft Washington, DC

White Oak A-B

Runde 2: D-G

Prof. Dr. Axel Freimuth, Rektor, Universität zu Köln

Prof. Dr. Joachim Hornegger, Präsident, Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nuernberg

Dr. Annette Julius, Generalsekretärin, Studienstiftung des deutschen Volkes e.V.

Prof. Dr. Karin Luckey, Rektorin, Hochschule Bremen

Martin Rabanus, Mitglied des Bundestages, SPD

Prof. Dr. Otmar D. Wiestler, Präsident, Helmholtz-Gemeinschaft

Moderation: Dr. Rainer Gruhlich, Referent „Internationale Zusammenarbeit: Nordamerika“ (USA/Kanada), DFG

Glen Echo

Runde 3: H-Kl

Prof. Dr. Ulrike Beisiegel, Präsidentin, Georg-August-Universität Göttingen, Mitglied German U15

Prof. Dr. Alexander Kurz, Vorstand Fraunhofer-Gesellschaft, Bereich Personal, Recht und Verwertung

Dr. Simone Raatz, Mitglied des Bundestages, SPD

Prof. Dr. Walter Rosenthal, Präsident, Friedrich-Schiller-Universität Jena

Prof. Dr. Andreas Zaby, Präsident, Hochschule für Wirtschaft und Recht Berlin, Vorsitzender UAS7

Moderation: Dr. Armin Krawisch, Gruppenleiter „Graduiertenkollegs, Graduiertenschulen, Nachwuchsförderung“, DFG

Forest Glen

Runde 4: Kn-L

Prof. Dr. Bernhard Eitel, Präsident, Universität Heidelberg, Mitglied German U15

Prof. Dr. Hartmut Ihne, Präsident, Hochschule Bonn-Rhein-Sieg

Prof. Dr. Horst Hippler, Präsident, Hochschulrektorenkonferenz

Dr. Stefan Kaufmann, Mitglied des Bundestages, CDU/CSU

Christiane Neumann, Generalsekretärin, Leibniz-Gemeinschaft

Moderation: Dr. Ulrike Albrecht, Abteilungsleiterin „Strategie und Außenbeziehungen“, Alexander von Humboldt-Stiftung



Salon D

Runde 5: M-O

Prof. Dr. Michael Braun, Präsident, Technische Hochschule
Nürnberg

Prof. Dr. Hans Jürgen Prömel, Präsident, TU Darmstadt, Präsi-
dent TU9

Cornelia Quennet-Thielen, Staatssekretärin, Bundesministerium
für Bildung und Forschung

Prof. Dr. Bernd Scholz-Reiter, Rektor, Universität Bremen

Prof. Dr. Martin Stratmann, Präsident, Max-Planck-Gesellschaft

Prof. Dr. Margret Wintermantel, Präsidentin, Deutscher Akade-
mischer Austauschdienst

Moderation: Dr. Karsten Hess, Wissenschaftsreferent, Deutsche
Botschaft Washington, DC

Linden Oak

Runde 6: P-Schi

Prof. Dr. Andreas Bertram, Präsident, Hochschule Osnabrück

Alexandra Dinges-Dierig, Mitglied des Bundestages, CDU/CSU

Dorothee Dzwonnek, Generalsekretärin, Deutsche Forschungs-
gemeinschaft

Prof. Dr. Joybrato Mukherjee, Präsident, Justus-Liebig-Universi-
tät Gießen

Prof. Dr. Hans-Jochen Schiewer, Rektor, Albert-Ludwigs-Univer-
sität Freiburg, Mitglied German U15

Moderation: Benedikt Brisch, Bereichsleiter „Stipendien Nord“,
DAAD

White Flint

Runde 7: Schl-Sy

Theresia Bauer, Ministerin für Wissenschaft, Forschung und
Kunst, Baden-Württemberg

Prof. Dr. Jörg Hacker, Präsident, Leopoldina – Nationale Akade-
mie der Wissenschaften

Dr. jur. Oliver Herrmann, Präsident, Hochschule Ostwestfalen-
Lippe

Prof. Dr. Michael Hoch, Rektor, Universität Bonn, Mitglied Ger-
man U15

Prof. Dr. Peter Strohschneider, Präsident, Deutsche Forschungs-
gemeinschaft

Moderation: Dr. Monika Lieb, Referatsleiterin, Abteilung „För-
derung und Netzwerk“, Referat Europa, Alexander von Hum-
boldt-Stiftung

Oakley

Runde 8: T-Z

Prof. Dr. Ursula Gather, Rektorin, TU Dortmund

Prof. Dr. Bill S. Hansson, Director, Max Planck Institute for Che-
mical Ecology, Vizepräsident der Max-Planck-Gesellschaft

Prof. Dr.-Ing. Dr. Sabine Kunst, Präsidentin, Humboldt-Universi-
tät zu Berlin



Dr. Florian Meinel, Sprecher des Präsidiums, Die Junge Akademie
Thomas Sattelberger, Beiratsvorsitzender, Hochschulallianz für den Mittelstand, ehem. Vorstandsmitglied Telekom AG
Prof. Dr. Helmut Schwarz, Präsident, Alexander von Humboldt-Stiftung
Moderation: Dr. Ulrike Eickhoff, Abteilungsleiterin „Abteilung III“, DFG

12.30 – 13.30 Uhr
Salon A-C

Gemeinsames Mittagessen

13.30 – 14.45 Uhr

Parallele Workshops (teilw. Wiederholung vom Morgen)

White Oak A-B

Karrieren an großen Forschungsuniversitäten

Prof. Dr. Ulrike Beisiegel, Präsidentin, Georg-August-Universität Göttingen, Mitglied German U15
Prof. Dr. Bernhard Eitel, Präsident, Universität Heidelberg, Mitglied German U15
Prof. Dr. Ursula Gather, Rektorin, TU Dortmund
Prof. Dr. Michael Hoch, Rektor, Universität Bonn, Mitglied German U15
Prof. Dr. Joachim Hornegger, Präsident, Friedrich-Alexander Universität Erlangen-Nürnberg
Prof. Dr. Georg Krausch, Präsident, Johannes Gutenberg-Universität Mainz, stv. Vorsitzender German U15
Prof. Dr.-Ing. Dr. Sabine Kunst, Präsidentin, Humboldt-Universität zu Berlin
Prof. Dr. Joybrato Mukherjee, Präsident, Justus-Liebig-Universität Gießen
Prof. Dr. Hans Jürgen Prömel, Präsident, TU Darmstadt, Präsident TU9
Prof. Dr.-Ing. Wolfram Ressel, TU9-Vizepräsident, Rektor, Universität Stuttgart
Prof. Dr. Walter Rosenthal, Präsident, Friedrich-Schiller-Universität Jena
Prof. Dr. Hans-Jochen Schiewer, Rektor, Albert-Ludwigs-Universität Freiburg, Mitglied German U15
Prof. Dr. Bernd Scholz-Reiter, Rektor, Universität Bremen
Moderation: Denise Feldner, Geschäftsführerin, German U15 e.V.

Salon D

**Auf der Überholspur zur Professur:
Leitung einer Nachwuchsgruppe**

Dr. Christian Biertümpfel, Forschungsgruppenleiter, Max Planck-Institut für Biochemie



Dr. Peter Loskill, Attract-Gruppenleiter, Fraunhofer Institute for Interfacial Engineering and Biotechnology
Dr. Hannah Venzl, Fraunhofer Gesellschaft, Interne Forschungsprogramme/Fraunhofer Attract
Moderation: Dr. Anjana Buckow, Programmdirektorin, Gruppe „Graduiertenkollegs, Graduiertenschulen, Wissenschaftlicher Nachwuchs“, DFG

Brookside A-B

Postdoc in Deutschland –

Finanzierung, Service-Angebote und Karriereplanung

Dr. Claudia Niggebrügge, Abteilung Forschung, Team Forschungsförderung/Drittmittelberatung, Freie Universität Berlin
Dr. Barbara Riesche, Leiterin Referat, Nationale Förderprogramme, Ludwig-Maximilians-Universität München
Dr. Andreas Strecker, Programmdirektor, Gruppe Lebenswissenschaften 2, DFG
Dr. Alexandra Wiebke, Teamleitung, Forschungsförderung & Transfer (FFT) / Service Center für den wissenschaftlichen Nachwuchs, Universität Bielefeld
Moderation: Dr. Katja Simons, Executive Director, German University Alliance (FU Berlin – LMU München)

Glen Echo

Karriere in der Wirtschaft:

Best Practice – Erfolgreiche Strategien zur Karriereplanung
Florian Bruhns, Corporate Talent Sourcing & Employer Branding, KWS Saat AG
Antje Rabenalt, Projektmanagerin Talent Services, Berlin Partner für Wirtschaft und Technologie GmbH
Dr. Tilo Senger, Global Clinical Development, EMD Serono, Inc
Dr. Holger Tostmann, Patentanwalt, Wallinger-Ricker-Schlotter-Tostmann Patent- und Rechtsanwälte (WRST)
Maike Scharp, Project Leader, Boston Consulting Group, Boston
Moderation: Dr. Wolfgang Benz, stv. Vorstandsvorsitzender, German Scholars Organization e.V.

14.45 – 17.15 Uhr
Salon E-H

Talent Fair:

Beratungsgespräche und Networking

17.15 – 18.45 Uhr
Salon D

**Podiumsdiskussion: Exzellenzforderung in Deutschland:
Chancen für den Nachwuchs?**

Dr. Florian Meinel, Sprecher des Präsidiums, Die Junge Akademie
Thomas Sattelberger, Beiratsvorsitzender, Hochschulallianz für den Mittelstand, ehem. Vorstand Telekom AG
Prof. Dr. Helmut Schwarz, Präsident, Alexander von Humboldt-Stiftung



Prof. Dr. Peter Strohschneider, Präsident, Deutsche Forschungsgemeinschaft
Prof. Dr. Margret Wintermantel, Präsidentin, Deutscher Akademischer Austauschdienst
Moderation: Jeanne Rubner, Leiterin, Redaktion Wissenschaft und Bildungspolitik, Bayerischer Rundfunk

Sonntag, 11. September 2016

8.00 – 9.00 Uhr
Salon A-C

Gemeinsames Frühstück

9.00 – 10.15 Uhr

Parallele Workshops

White Oak A-B

Karrieren für WissenschaftlerInnen: Management, Kommunikation, Strategie

Dr. Annette Julius, Generalsekretärin, Studienstiftung des deutschen Volkes e.V.

Hellmut Meinhof, Leiter, Büro Führungskräfte zu internationalen Organisationen (BFiO)

Dr. Thomas Pieper, Vorstand, Netzwerk Wissenschaftsmanagement e.V.

Dr. Hanna Proner, Teamleiterin Personal- und Forschungsmarketing, Academics GmbH

Matthias Gerg, Consultant, Boston Consulting Group, München

Gerald Schomann, Bereichsleiter Internationale Beziehungen, Zentrale Auslands- und Fachvermittlung (ZAV) der Bundesagentur für Arbeit

Moderation: Dr. Nina Lemmens, Leiterin, Außenstelle New York, DAAD

Brookside A-B

Die Länder stellen sich vor: Förderprogramme und Karriereperspektiven in Baden-Württemberg

Dr. Johannes Dingler, Leiter Welcome Center, Universität Konstanz

Prof. Dr. Bernhard Eitel, Rektor, Universität Heidelberg, Mitglied German U15

Prof. Dr. Wolfram Ressel, Rektor, Universität Stuttgart

Prof. Dr. Hans-Jochen Schiewer, Rektor, Universität Freiburg, Mitglied German U15

Moderation: Barbara Houessinon-Junger, Leiterin der Abteilung Wissenschaft, Forschung und Kunst, Baden-Württemberg International



Salon D	<p>Europäische Forschungsförderung – ERC / Marie Skłodowska-Curie Actions Viktoria Bodnarova, Regional Representative, EURAXESS Links North America Prof. Dr. Verena Lepper, Curator, Ägyptisches Museum und Papyrussammlung, Staatliche Museen zu Berlin, SPK Dr. Brigitte Weiss-Brummer, Leiterin Referat Internationale Förderprogramme, Ludwig-Maximilians-Universität Moderation: Sarah Raphael, Beraterin EU-Förderung, Kooperationsstelle EU der Wissenschaftsorganisationen (KoWi), Bonn</p>
Glen Echo	<p>Entrepreneurship – Karriereoption in Deutschland (nur vormittags) Dr. Joann Halpern, Director, German Center for Research and Innovation Dr. Markus Lemmens, Director, Liaison Office North America University of Freiburg and Eucor - The European Campus Dr. Thorsten Maly, Co-Founder, Bridge12 Technologies, Inc. Dr. Simone Schürle, Postdoctoral Fellow, MIT, Co-Founder and Technical Advisor, Magnebotix AG</p>
10.15 – 10.30 Uhr	Pause
10.30 – 11.45 Uhr	Parallele Workshops
White Oak A-B	<p>Karrieren für WissenschaftlerInnen: Management, Kommunikation, Strategie Dr. Annette Julius, Generalsekretärin, Studienstiftung des deutschen Volkes e.V. Hellmut Meinhof, Leiter, Büro Führungskräfte zu internationalen Organisationen (BFiO) Dr. Thomas Pieper, Vorstand, Netzwerk Wissenschaftsmanagement e.V. Dr. Hanna Proner, Teamleiterin Personal- und Forschungsmarketing, Academics GmbH Maike Scharp, Project Leader, Boston Consulting Group, Boston Gerald Schomann, Bereichsleiter Internationale Beziehungen, Zentrale Auslands- und Fachvermittlung (ZAV) der Bundesagentur für Arbeit Moderation: Dr. Nina Lemmens, Leiterin, Außenstelle New York, DAAD</p>
Brookside A-B	<p>Die Länder stellen sich vor: Förderprogramme und Karriereperspektiven in NRW Prof. Dr. Ursula Gather, Rektorin, TU Dortmund Prof. Dr. Martin Egelhaaf, Prorektor für Forschung, Universität Bielefeld</p>



Dr. Johann Schulenburg, Referat „Johannes-Rau-Forschungsge-
meinschaft, Rückkehrprogramm, Fördercontrolling“, Ministe-
rium für Innovation, Wissenschaft und Forschung des Landes
Nordrhein-Westfalen

Moderation: Dr. Annette Doll-Sellen, Leiterin des DFG-Büros
Nordamerika NY

Salon D

**Europäische Forschungsförderung – ERC / Marie Skłodowska-
Curie Actions**

Viktoria Bodnarova, Regional Representative, EURAXESS Links
North America

Prof. Dr. Verena Lepper, Curator, Ägyptisches Museum und Pa-
pyrussammlung, Staatliche Museen zu Berlin, SPK

Dr. Brigitte Weiss-Brummer, Leiterin, Referat „Internationale
Förderprogramme“, Ludwig-Maximilians-Universität

Moderation: Sarah Raphael, Beraterin EU-Förderung, Kooperati-
onsstelle EU der Wissenschaftsorganisationen (KoWi), Bonn

11.45 – 12.00 Uhr

Pause

12.00 – 13.30 Uhr

Salon D

Bilanz der Tagung – Rückschlüsse für die Politik

mit Mitgliedern des Ausschusses für Bildung, Forschung und
Technikfolgenabschätzung des Deutschen Bundestages

Alexandra Dinges-Dierig, Mitglied des Bundestages, CDU/CSU

Dr. Stefan Kaufmann, Mitglied des Bundestages, CDU/CSU

Dr. Claudia Lücking-Michel, Mitglied des Bundestages,
CDU/CSU

Dr. Simone Raatz, Mitglied des Bundestages, SPD

Martin Rabanus, Mitglied des Bundestages, SPD

Moderation: Dorothee Dzwonnek, Generalsekretärin, Deutsche
Forschungsgemeinschaft

13.30 Uhr

Ende der Tagung



V. German Science Reception“

Die Staatssekretärin im BMBF, Cornelia Quennet-Thielen, betonte in ihrer Eröffnungsansprache die guten aktuellen Arbeits- und Forschungsbedingungen für Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler in Deutschland, u.a. vor dem Hintergrund der Exzellenzstrategie, der Initiative „Innovative Hochschule“ und dem Tenure-Track-Programm. Der Bund habe das Budget für Bildung und Forschung seit 2005 verdreifacht. Der „Wissenschaftsstandort Deutschland“ sei auch für ausländische Studierende und Wissenschaftler sehr attraktiv. 85.000 Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler hätten 2014 in Deutschland geforscht; an den Hochschulen studierten derzeit circa 330.000 ausländische Studierende. Aber auch 43.000 deutsche Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler arbeiteten aktuell im Ausland.

Die Staatssekretärin betonte, „dass in einer Zeit wachsender Konflikte, Spannungen und Kriege (...) Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler als starke Stimme der Rationalität und Empirie, der Ethik und Moral“ gebraucht würden.

Für die ausrichtenden Organisationen hoben die Präsidentin des DAAD, Prof. Dr. Margret Wintermantel, der Präsident der DFG, Prof. Dr. Peter Strohschneider und der Generalsekretär der AvH, Dr. Enno Aufderheide, den Wert der GAIN-Konferenz als Möglichkeit des Austauschs und der Vernetzung hervor.

VI. US-German Science Leadership Breakfast

Das Treffen hochkarätiger deutscher und us-amerikanischer Führungskräfte aus Wissenschaftsorganisationen, Hochschulen und der Wissenschaftspolitik zu einem Erfahrungs- und Meinungsaustausch in der Größenordnung kann als eine Premiere betrachtet werden. In Auftaktimpulsen wiesen der DFG-Präsident, Prof. Dr. Strohschneider, und die Direktorin der National Science Foundation, France Cordova, auf „beängstigende Abschottungstendenzen“ hin. Eine Aufgabe der Wissenschaft sei aber, Brücken zu bauen, ihr Handeln und ihre Ergebnisse transparent zu machen. Im Verlauf des weiteren Gesprächs wurden auch populistische Attacken gegen Expertenwissen kritisiert.

Deutlich wurde, dass die Wissenschafts- und Forschungsförderung in den USA, anders als in Deutschland, reduziert wird, insbesondere der Sozial- und Geisteswissenschaften. Beide Seiten betonten die besondere Bedeutung der Grundlagenforschung



und der wissenschaftlichen Politikberatung, die entsprechend angemessen finanziell unterstützt werden sollten.

Selbstkritisch wurde erklärt, dass angesichts der neuen Möglichkeiten des Genome Editings die Bevölkerung besser aufgeklärt, vorschnelle Versprechungen unterlassen und sich an gesetzte ethische Grenzen gehalten werden sollten.

Übereinstimmung herrschte in der Überzeugung, gemeinsam die Wissenschaftsfreiheit zu verteidigen und international besser zu kooperieren, u.a. auch durch die gemeinsame Nutzung von teuren Großgeräten.

VII. Aufbau einer deutschen Vereinigung für Postdocs

Auf Einladung des Direktors des GAIN, Dr. Gerrit Rößler, fand ein informelles Treffen zu den Möglichkeiten der Gründung einer deutschen Postdoc-Vereinigung statt. Erörtert wurden Organisation, Ziele, Finanzierung und Anbindung an eine bereits vorhandene Institution wie HRK oder Allianz. Zunächst sollen in einer Basiskonferenz die Interessen und Bedürfnisse der Postdocs im Hinblick auf ein Netzwerk ermittelt und erörtert werden.

Vorgeschlagen wurde die Einbindung der lokalen Postdoc-Initiativen, der „Jungen Akademie“ und der Länder über die GWK.

VII. Bilanz der Tagung – Rückschlüsse für die Politik

In der die GAIN-Tagung abschließenden Podiumsdiskussion „Bilanz der Tagung –Rückschlüsse für die Politik“, moderiert von der Generalsekretärin der DFG, Dorothee Dzwonnek, fassten die Mitglieder der Delegation des Ausschusses für Bildung, Forschung und Technikfolgenabschätzung die wesentlichen Diskussionspunkte der Tagung zusammen:

GAIN sei mittlerweile zum größten Treffen von Nachwuchswissenschaftlern mit der Leitungsebene der maßgeblichen deutschen Wissenschaftsorganisationen und einer großen Anzahl von Hochschulen innerhalb und außerhalb von Deutschland avanciert. U.a. vor dem Hintergrund der Exzellenzstrategie, des Tenure-Track-Programms, des Programms „Innovative Hochschule“, aber auch der guten wirtschaftlichen Lage, seien die Arbeits- und Forschungsmöglichkeiten in Deutschland für Rückkehrerinnen und Rückkehrer gut bis sehr gut. Die Ausstattung der deutschen Großforschungseinrichtungen sei auch im Vergleich mit den amerikanischen hervorragend.



Alternative Karrieremöglichkeiten außerhalb der „Akademia“ in der Wirtschaft, Industrie und der öffentlichen Verwaltung sollten nicht als „Plan B“ gegenüber einer Professur abgewertet werden. Es sei jedoch diesbezüglich eine gute Information, Beratung und Personalentwicklung erforderlich. Eine gute Beratung sei auch im Hinblick auf die Familienplanung vonnöten. Falls weiterhin eine Beschäftigung außerhalb Deutschlands angestrebt werde, sollten auch Arbeit- und Forschungsmöglichkeiten in Asien und Afrika in die Überlegungen einbezogen werden. Es wird angeregt, diesbezüglich auch internationale Entscheider außerhalb der USA und Deutschlands zur GAIN-Tagung einzuladen.

Im Hinblick auf das Tenure-Track-Programm wurde an die Länder appelliert, 1000 wirklich neue Professorenstellen zu schaffen und das Programm nicht für gleichzeitige Einsparungen an anderen Stellen zu nutzen.

Es wurde von Seiten der Bundestagsdelegation der Wunsch der Planbarkeit von Karrieren und der Sicherheit auf Seiten der Nachwuchswissenschaftlerinnen und -wissenschaftler wahrgenommen. Allerdings sei ihr Eindruck von den Karrieremöglichkeiten in den USA gedämpfter und der Blick auf Deutschland offener und interessierter geworden.

VIII. Evaluation von GAIN durch die Teilnehmerinnen und Teilnehmer

Von 283 Teilnehmenden nahmen 140 Personen an der Online-Befragung teil.

56,1 Prozent der Teilnehmer hat die Veranstaltung sehr gut gefallen, 33,8 Prozent bewerteten die Tagung insgesamt als gut. 7,9 Prozent hat die Veranstaltung zum Teil gefallen, und 2,1 Prozent (3) bewerteten diese als schlecht, niemand als sehr schlecht. 73,7 Prozent fanden, dass sie durch die Tagung neue Impulse für ihre weitere Karriereplanung bekommen hätten, für 2,3 Prozent war dies nicht der Fall, und 24,1 Prozent konnten dies noch nicht beurteilen.

Beinahe alle Nachwuchswissenschaftlerinnen und -wissenschaftler schätzten insbesondere die guten Möglichkeiten zum Networking und zum gegenseitigen Kennenlernen sowie den damit verbundenen Informations- und Erfahrungsaustausch. Gelobt wurde auch die Möglichkeiten des Kontakts zu Vertretern aus verschiedenen Bereichen wie Hochschule, Politik und Wirtschaft, was einen interdisziplinären Austausch ermöglichte. Die



Anwesenheit diverser Universitätspräsidentinnen und -präsidenten wurde mehrmals positiv hervorgehoben.

Ein Großteil der Befragten wünschte sich eine stärkere Präsenz von Industrie und Unternehmen in der Talent Fair und mehr konkrete Angebote zum Wechsel in die Wirtschaft. Zudem wurde bemängelt, dass die Veranstaltung zu stark auf Postdocs ausgerichtet gewesen sei, obwohl dies nicht aus der Beschreibung hervorgegangen sei.

19,3 Prozent der Befragten hat die abschließende Gesprächsrunde mit der Delegation des Deutschen Bundestages sehr gut gefallen, 27,4 Prozent gut. 20 Prozent gefiel diese Gesprächsrunde nur zum Teil, und 5,2 Prozent gefiel diese nicht. 27,4 haben nicht an der Gesprächsrunde teilgenommen. Einige Teilnehmerinnen und Teilnehmer bemängelten, dass keine wirkliche Diskussion stattgefunden habe und keine großen Meinungsverschiedenheiten unter den Abgeordneten erkennbar gewesen seien. Kritisiert wurde auch, dass das Gespräch teilweise das angegebene Thema verfehlt habe und dass man sich kritischere Leitfragen von Seiten der Moderation gewünscht habe.

Dr. Stefan Kaufmann, MdB
Delegationsleiter



Deutscher Bundestag
